

Die Konzeption

In den letzten Jahren sind die Interessen von Kindern und ihre Verwirklichung in den Gesetzen und im öffentlichen Leben stärker in den Fokus gerückt. Positive Beispiele dafür lassen sich in der Stärkung der Kindesinteressen durch gesetzliche Änderungen im FamFG - § 159 Kindesanhörung und § 158 ff Verfahrensbeistandschaft – finden. So begrüßenswert diese Entwicklung auch ist, so zeigen sich in der tatsächlichen gesetzlichen Verankerung, sowie in der praktischen Umsetzung erhebliche Lücken. Beispiele dafür sind u.a.:

- o Das wiederholte Scheitern der Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz.
- o Der sexuelle Missbrauch an Kindern trotz Fremdunterbringung.
- o Die unzureichende Partizipation der Kinder bei Herausnahmen und Fremdunterbringung, sowie bei Aufenthaltswechseln als Folge von Umgangsverweigerungen eines Elternteils.

Wir haben uns zwei Themen davon ausgesucht, deren Relevanz für die Kinder und deren Interessenvertretung wir als sehr hoch einschätzen.

- o Sexueller Missbrauch und die Forderungen an Qualifikation und Professionalisierung der Verfahrensbeistände/Verfahrensbeiständigen/Umgangsbegleiter*innen/ Vormünder*innen
- o Folgen von Inobhutnahme bzw. Aufenthaltswechsel auf die psychische Entwicklung und die Bindung der betroffenen Kinder.

In diesen Kontexten sind neben den Kindern und ihren Eltern eine Vielzahl von Akteuren beteiligt, die partiell nebeneinander arbeiten. Jede Profession arbeitet dabei mit unterschiedlichen fachlichen Standards – der Austausch im Rahmen einer notwendigen Vernetzung fehlt oft oder scheitert an Vorschriften zur Verschwiegenheit bzw. der Schweigepflicht. Zudem fehlt es nicht nur in Deutschland an aktuellen Langzeitstudien, die sich mit den Folgen von Bindungsabbrüchen für die betroffenen Kinder auseinandersetzen.

Wir haben daher zu dieser Tagung Fachleute unterschiedlicher Professionen eingeladen, um den interdisziplinären Austausch zu fördern.

- **Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo**, Seniorprofessor, Fachbereich Rechtswissenschaft Goethe-Universität Frankfurt am Main
Thema: Sexueller Missbrauch an Kindern + die Lehren
- **Dr. med. Helge Gallwitz**, Chefarzt Kinderneurologie und Sozialpädiatrie LKH Mainz
Thema: Risiken für Kinder – auch mit einem Fokus auf behinderte und kranke Kinder - durch Inobhutnahme und passende Prognosekriterien. Kritische Betrachtung, ob unsere institutionellen Verfahren (insb. in der Jugendhilfe/JÄ) passende Methoden haben, die Prognose abzuschätzen.
- **Prof. Dr. Menno Baumann**, Professor für Intensivpädagogik an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Thema: Folgen von Bindungsabbrüchen durch Herausnahmen und erzwungene Aufenthaltswechsel für Kinder und die Risiken für die soziale Entwicklung
- **Katharina Lohse**, Juristin, Fachleitung im DIJUF Heidelberg
Thema: Kriterien im JA in Verfahren nach § 8a SGB VIII und § 1666 BGB/ Beteiligung der Kinder im jugendamtlichen Verfahren
- **Dr. Doris Früh-Naumann**, Gerichtlich bestellte Sachverständige in familienrechtlichen Verfahren seit 2001
Thema: Aufgabe und Rolle der Sachverständigen bei Kindeswohlgefährdung/ Aufenthaltsrecht bei eskalierenden Umgangsstreitigkeiten zwischen Eltern
- **Dr. Alexander Wiff**, Richter am 2. Zivilsenat OLG Hamburg
Thema: Die aktuelle Gesetzgebung im Kindschaftsrecht und FamFG

Anmeldung

per Fax an: 030 – 78896043

oder Email: info@verfahrensbeistand-berufsverband.de

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Beruf: _____

Ich bin Mitglied des BVEB

Ich bin kein Mitglied des BVEB

Wünsche zum Vertiefungsblock am 30.04.

(Aus Raum- und Coronagründen behalten wir uns ggf. die Aufteilung einer möglichst gleichen Anzahl von Teilnehmer*innen vor)

Gallwitz

Baumann

Teilnahme an:

29.4. - 19.30 Uhr: Info-Abend: Vormundschaft als 2. Standbein für Verfahrensbeistände

30.4.– 20 Uhr: Offenes Angebot für den Austausch

Mitglieder BVEB	Nichtmitglieder
3 Tage m. Ü. – 320,00 €	3 Tage m. Ü. – 380,00 €
3 Tage o. Ü. – 170,00 €	3 Tage o. Ü. – 230,00 €



BERUFSVERBAND DER
VERFAHRENSBEISTÄNDE,
ERGÄNZUNGSPFLEGER
UND BERUFSVORMÜNDER
FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE E.V.
(BVEB)

Freitag, 29. April 2022

12.30	Anreise/Anmeldung	
13.00	Eröffnung	R. Prenzlów
13.30	Vortrag: Sexueller Missbrauch und Lehren für die Beteiligten	Prof. Dr. Ludwig Salgo
15.00	Diskussion	
15.30	Kaffeepause	
16.00	Mitgliederversammlung des BVEB mit Neuwahlen	
18.00	Abendessen	
19.30	Information Vormund- schaft für Verfahrens- beistände	Ute Kuleisa- Binge

Samstag, 30. April 2022 - Vormittag

9.00	Vortrag: Risiken durch Inobhutnahme? Kinder-wille, Prognose und der kluge Hans	Dr. Helge Gallwitz
10.30	Pause	
11.00	Vortrag: Folgen von Inobhutnahmen gegen den Kindeswillen	Prof. Dr. Menno Baumann
12.30	Mittagspause	

Samstag, 30. April 2022 - Nachmittag

14.00	Vertiefungsblöcke in zwei Gruppen	Baumann/ Gallwitz
15.45	Kaffeepause	
16.30	Vortrag: Die Sicht auf das Thema aus der Sicht des Jugendamtes	Katharina Lohse
16.30	Vortrag: Die Sicht auf das Thema aus der Sicht der Sachverständigen	Dr. Doris Früh- Naumann
18.00	Plenum - Diskussion	
18.30	Abendessen	
20.00	Ausklang des Tages	

Sonntag, 01. Mai 2022

9.00	Moderiertes Podiumsgespräch: Früh-Naumann (SV)/ Lohse (JA)/ Witt (Richter)	Moderator: R. Prenzlów
11.00	Pause	
11.00	Vortrag: Die neue Gesetzgebung: • § 158 ff FamFG • § 159 FamFG • Neue Familienrichter*in	Dr. Alexander Witt
13.00	Abschluss der Veranstaltung	

Kindesinteressen bei Aufenthaltswechsel

EINE INTERDISZIPLINÄRE
TAGUNG DES BVEB

Ort: GSI Bonn

**Europäische Tagungs- und
Bildungsstätte Bonn
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn**

Termin: 29.4. – 1.5.2022

BVEB

KONTAKTDATEN
GRILLPARZERSTR. 17
12163 BERLIN
TEL.: 030 – 788 92 057
FAX: 030 – 788 96 043

info@verfahrensbeistand-berufsverband.de
www.verfahrensbeistand-berufsverband.de